

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

150 Jahre Gesangverein Langhennersdorf – Freude ohne Ende

So könnte wohl das Fazit einer gelungenen Jubiläumsfeier lauten.

Am 16. September feierte der Gesangverein Langhennersdorf e.V., gegründet 1873, sein 150-jähriges Vereinsjubiläum.

Etwa 130 Gäste sowie der Gastchor Männerchor Oberschöna 1924 e.V. unter der Leitung von Wolfgang Eger waren der Einladung zu einem gemütlichen kurzweiligen Nachmittag gefolgt.

Zu den Gästen gehörten auch einige frühere Chormitglieder sowie unsere frühere Sängerin und Vereinsvorsitzende Irene Gronau als Alterspräsidentin, die 65 Jahre (!!!) mit viel Elan und Humor den Chor begleitete.

Beide Chöre zeigten in ihrem Programm ein gemischtes Repertoire an Volksliedern, Trinkliedern, Kanons. So erklangen Lieder wie „Im Wald“- das Echolied oder die

„gesungene Speisekarte“ vom Männerchor Oberschöna.

Der Gesangverein Langhennersdorf steht seit 2021 unter der Leitung von Maren Heißenberg. Neuere Lieder wie „Grün grüner Haselstrauch“ oder „Irischer Segenswunsch“ waren erst einmal ungewohnt, wenn man die traditionellen Volkslieder erwartete. Aber es sollte auch Neues probiert werden. Am Programm wirkte auch Hansi Eckardt, der frühere Chorleiter mit. Mit ihm sangen wir u.a. „Sierra Madre del Sur“ und das von ihm vertonte „Sachsenlied“.

Zur Tradition gehörte schon seit Jahren die Einbeziehung von jüngeren Solisten aus den Familien der Chorsänger. Geboten wurde dabei ein sehr hohes Niveau am Klavier, Geige, Flöte, Querflöte von David, Anna, Tabea, Alina. Insbesondere begeisterte das Klavierspiel von Bruno mit Anna als Gesangssolistin mit den



Titeln „Moon River“, „What a wonderful world“, „Autumn leaves“ und „Fly me to the moon“.

Mit viel Liebe wurden mehr als 20 Kuchen von Frauen aus dem Verein und aus dem Ort gebacken; die Fäden hielt dankenswerterweise Angelika Braun in den Händen.

Wir wissen nun im Nachhinein, wie gut eine Bewirtung unter dem Gaststättenehepaar Krumbiegel war. Denn dies auch alles zu organisieren war für uns sehr neu und aufwendig. Aber auch hier erhielten wir Unterstützung von unseren Familien (Manuela, Olaf, Madlen und Bianca), sowie von Edelgard Meißner. Entscheidend zum guten Verstehen trug unser Tontechniker Marcel bei.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
(nach Vereinbarung)
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 8870
Telefax: 037321 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-
oberschoena.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Neue Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
mit Terminvereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
mit Terminvereinbarung
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
mit Terminvereinbarung

Telefon: 03731 273 706
Fax: 03731 273 73 701

Polizeidirektion Chemnitz – Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für Gemeinde Oberschöna:

Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0162 2435370
Fax: 03731 70106
E-Mail: Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

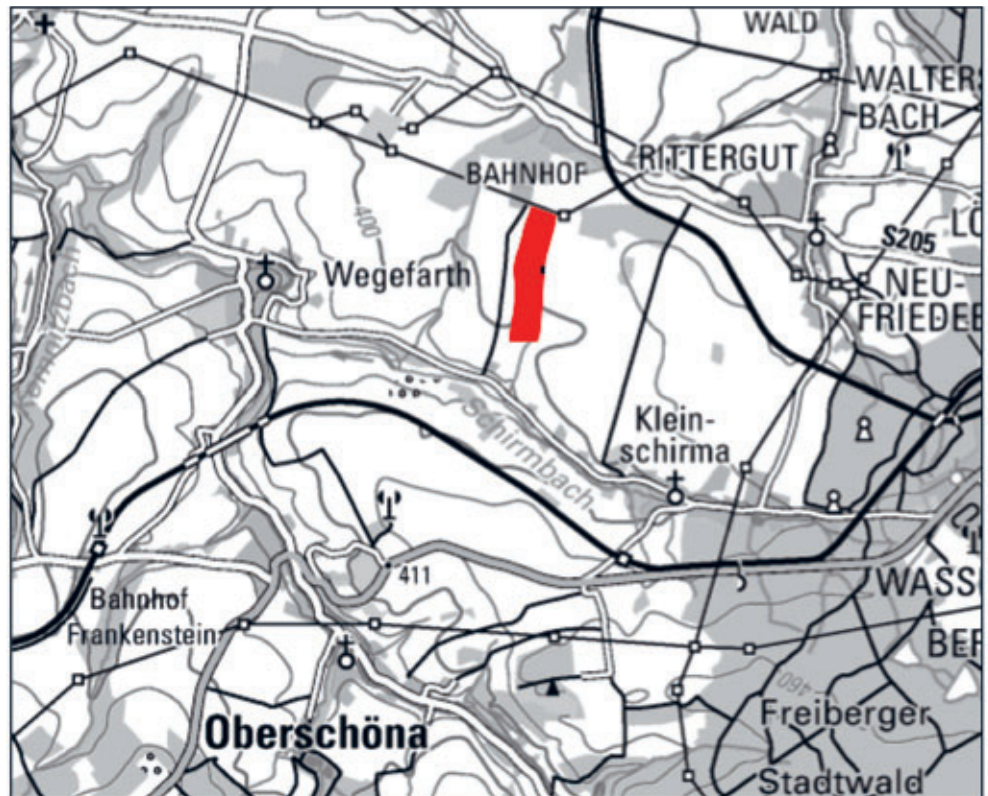
Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Satzungsbeschluss und Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PV-Freiflächenanlage Kleinschirma, Fl. 90/1“ der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.08.2023 den Abwägungsbeschluss und den Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „PV-Freiflächenanlage Kleinschirma, Fl. 90/1“ in der Fassung vom 11.08.2023 gefasst. Das Landratsamt des Landkreises Mittelsachsen hat am 29.09.2023 seine Genehmigung mit Aktenzeichen 22B170094 für diesen Bebauungsplan erteilt.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes in der Gemarkung Kleinschirma (Fl. 90/1) ist in der Abbildung in Rot dargestellt.



Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange in der Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna, während der Dienststunden

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die o.g. Planunterlagen werden zusätzlich nach § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB auf der Webseite der Gemeinde Oberschöna unter <https://www.gemeinde-oberschoena.de/rathaus/baumassnahmen.html> sowie im Landesportal unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/> veröffentlicht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines

Amtliche Bekanntmachungen

Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemein-
de unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts
geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler
nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.
Eine etwaige Verletzung von Formvorschriften der Gemeindeordnung
für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) oder aufgrund dieser erlasse-
ner Vorschriften bei der Änderung dieses Bebauungsplanes wird nach §
4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb
eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber
der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Oberschöna, den 10.10.2023

Rico Gerhardt

Rico Gerhardt
Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Oberschöna,

als engagierte Mitglieder unserer Gemeinde möchten wir Ihre Aufmerk-
samkeit auf die bevorstehenden Kommunalwahlen im Jahr 2024 lenken.
Diese Wahlen bieten Ihnen die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung
unserer Gemeinde mitzuwirken und Ihre Stimme in wichtigen lokalen
Angelegenheiten zu Gehör zu bringen.
Der Gemeinderat und die Ortschaftsräte spielen eine entscheidende
Rolle bei der Vertretung der Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger.
Als Teil dieser Gremien haben Sie die Chance, maßgeblich zur Entwick-
lung unserer Gemeinde beizutragen und unsere Zukunft mitzugestalten.
Ihre Ideen, Vorschläge und Ihre Stimme sind von unschätzbarem Wert.
Wir möchten Sie ermutigen, sich bei den kommenden Kommunalwahlen
zur Wahl aufstellen zu lassen. Es ist wichtig, dass der Gemeinderat und
die Ortschaftsräte eine breite Palette von Bürgern repräsentiert, um die
Vielfalt unserer Gemeinde angemessen widerzuspiegeln.
Es spielt keine Rolle, ob Sie politisch erfahren sind oder nicht. Jeder
Einzelne kann einen wertvollen Beitrag leisten und mit seinem Fachwis-
sen, seinen Erfahrungen und seiner Leidenschaft zur Entwicklung unse-
rer Gemeinde beitragen. Wenn Sie sich nicht selbst für eine Kandidatur
entscheiden möchten, ermutigen Sie doch Menschen in Ihrem Umfeld,
die Sie als kompetent und engagiert betrachten, sich zur Wahl aufstellen
zu lassen.
Bitte bedenken Sie, dass die Entscheidungen, die auf kommunaler
Ebene getroffen werden, einen direkten Einfluss auf unser tägliches
Leben haben. Angelegenheiten wie dörfliche Infrastruktur, Bildung,
Umweltschutz, Sport und Kultur und Sozialwesen werden auf dieser
Ebene diskutiert und entschieden. Indem Sie im Gemeinde- und/oder
Ortschaftsrat mitarbeiten, haben Sie die Möglichkeit, diese Entschei-
dungen aktiv mitzugestalten und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse
und Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden.
Wir hoffen, dass Sie diese Aufforderung zur Teilnahme an den Kommu-
nalwahlen 2024 ernst nehmen und sich aktiv für die Zukunft von Ober-
schöna einsetzen. Gemeinsam können wir eine lebendige und starke
Gemeinschaft aufbauen, in der jeder Einzelne eine Stimme hat und
gehört wird.
Vielen Dank für Ihr Engagement.

- Rico Gerhardt
Bürgermeister
- Bernd Leonhardt
Ortsvorsteher Bräunsdorf-Langhennersdorf
- Dr. Guntram Wagner
Ortsvorsteher Kleinschirma
- Marco Fichtner
Ortsvorsteher Oberschöna
- Dr. Arnd Talkenberger
Ortsvorsteher Wegefath

Allgemeine Informationen

Gebürten im September 2022

Wir begrüßen nachträglich
in der Gemeinde Oberschöna

die kleine Laura Sofie

ganz herzlich.

Jubilare im November 2023
in der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert

zum 70. Geburtstag
am 11. November

Gisela Marks

zum 75. Geburtstag
am 06. November
am 23. November

Elke Nette
Dr. Norbert Funke

zum 80. Geburtstag
am 01. November
am 17. November
am 24. November

Helga Knies
Steffen Fichtner
Christina Weniger

zur Goldenen Hochzeit
am 03. November

Gisela und Waldemar Marks

zur Diamantenen Hochzeit
am 30. November

Sigrid und Christian Muster

ganz herzlich.

Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna

Restabfallentsorgung		
Gemeindeteil Bräunsdorf	08./23.	November 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf	08./23.	November 2023
Gemeindeteil Oberschöna	09./24.	November 2023
Gemeindeteil Wegefath	09./24.	November 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	09./24.	November 2023
Gemeindeteil Kleinschirma	10./25.	November 2023
Entsorgung „Gelbe Tonne“		
Gemeindeteil Bräunsdorf	03./16./30.	November 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf	03./16./30.	November 2023
Gemeindeteil Oberschöna	03./16./30.	November 2023
Gemeindeteil Wegefath	03./16./30.	November 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	03./16./30.	November 2023
Gemeindeteil Kleinschirma	03./16./30.	November 2023
Entsorgung „Papiertonne“		
Gemeindeteil Bräunsdorf	27.	November 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf	27.	November 2023
Gemeindeteil Oberschöna	24.	November 2023
Gemeindeteil Wegefath	24.	November 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	24.	November 2023
Gemeindeteil Kleinschirma	01./28.	November 2023

Allgemeine Informationen



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

■ Zero-Waste Projekt im Landkreis Mittelsachsen

Im Zeitraum 2022/2023 wurde das Zero-Waste Projekt des Landkreises Mittelsachsen umgesetzt. Der Freistaat Sachsen hat das Projekt mit Fördermitteln unterstützt. Im Rahmen des Projektes wurden:

- Analysen von Restabfall, Leichtverpackungen und Altpapier durchgeführt,
- die gegenwärtigen Sammelsysteme anhand der Analysenergebnisse eingeschätzt und
- ein „Wertstoffhof der Zukunft“ konzipiert.

Nachfolgend werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt.

Die Ergebnisse der Restabfallanalyse bescheinigen einen hohen Grad der Abfalltrennung im Landkreis. Deshalb gibt es im Restabfall kaum noch zu erfassende Wertstoffe - ausgenommen organische Abfälle und sogenannte „trockene Wertstoffe“, speziell Textilien.

Der Restabfall enthält noch ca. 28,9 kg/(Ew*a) Bioabfall. Die Menge an Bioabfällen im Restabfall liegt in den Gebieten der Altkreise Freiberg und Döbeln rund 10 kg/(Ew*a) höher als im Gebiet des Altkreises Mittweida. Die größten Reserven bestehen dabei in den Großwohnanlagen und der innerstädtischen Bebauung. Eine Absenkung des Bioabfallanteils im Restabfall soll durch eine Erhöhung des Anschlussgrades an die Biotonne in den o.g. Freiburger und Döbelner Bereichen und eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Die Analyse der Leichtverpackungen (LVP) ergab ein vergleichsweise hohes Aufkommen an stoffgleichen Nichtverpackungen, in der Einfamilienhausbebauung. Dies deutet darauf hin, dass die LVP-Sammlung hier als Wertstoffsammlung (Plasteschüssel, Bobbycar, Wischeimer, etc.) und nicht ausschließlich als (Leicht-) Verpackungssammlung angesehen wird.

In den Großwohnanlagen wiederum werden verstärkt Fremdstoffe über die LVP Sammlung entsorgt. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll eine Optimierung der Sammlung erreicht werden.

Eine weitere Ausdehnung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich des Annahmespektrums recycelbarer Wertstoffe und der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern ist zu erwarten. Für die Umsetzung kommen vorwiegend die Wertstoffhöfe in Frage, die dafür ertüchtigt bzw. modernisiert werden müssen. Beispielgebend dafür soll im Landkreis ein „Wertstoffhof der Zukunft“ errichtet werden.



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

■ Förderung der Eigenkompostierung

Im September hat die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) insgesamt 450 Holzlatenkomposter an interessierte Mittelsachsen verteilt. Während der Komposter Aktion in Mittweida, Roßwein OT Hohenlauff und Freiberg hatten die Bürger nicht nur die Möglichkeit einen Komposter mit nach Hause zu nehmen. Sie konnten auch, ungeachtet des großen Andrangs, mehr über eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung und die Abfalltrennung erfahren.

■ Abfallkalender 2024 wird verteilt

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender ab 13. November 2023 zur Abholung an den bekannten Orten aus.

■ Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in Ihren Outlook-Kalender downloaden.

■ Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übertollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

■ Kartonagen neben der Tonne werden ab 01. Januar 2024 nicht mehr mitgenommen

Immer mehr Kartonagen finden sich neben der Blauen Tonne wieder. Dabei ist mit dem schnell anpacken und ins Müllauto werfen nicht getan. Wenn man bedenkt, dass bei einer Altpapiertour über 600 Altpapier-tonnen zu leeren sind, wird das Ausmaß des zusätzlichen Aufwandes und der körperlichen Belastung für die Müllwerker vorstellbar. Die durch das Einladen der Mengemengen hervorgerufenen Zeitverzögerungen führen zu Entsorgungsrückständen, weil die Touren nicht geschafft werden. Daher werden die Müllwerker ab dem 01. Januar 2024 angewiesen, ausschließlich die Altpapier-tonnen zu leeren und keine danebenstehenden Papier-/ Kartonagenabfälle mehr mitzunehmen. Der Mehranfall kann auf den zehn Wertstoffhöfen des Landkreises Mittelsachsen kostenfrei abgegeben werden. Fallen trotz Zerkleinerung dauerhaft mehr Kartonagen an, als die vorhandenen Papierbehälter fassen können, kann der Grundstückseigentümer zusätzliche Papierbehälter bei der EKM beantragen. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall. Gewerbe, Industrie und Einrichtungen sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 03731/2625-41/-42.

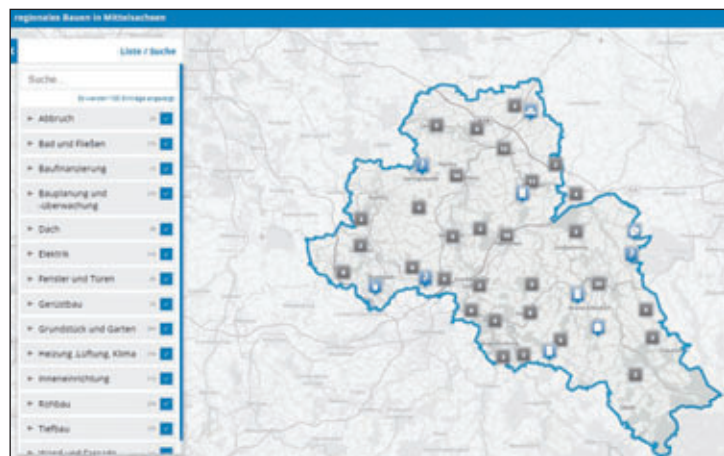
Allgemeine Informationen

Regionale Handwerksbetriebe und Unternehmen aus der Baubranche auf einen Blick

Die Nestbau-Zentrale unterstützt Bauinteressierte mit der virtuellen Plattform „Ländliches Bauen“. Die teilnehmenden Unternehmen der dort integrierten Onlinekarte „Bau regional“ stellen sich nun vor.

Die Nestbau-Zentrale als kostenfreie Servicestelle des Landratsamtes Mittelsachsen unterstützt beim Ankommen und Bleiben im Landkreis. Dabei gilt dem „Ländlichen Bauen“ ein besonderes Augenmerk, denn für diesen Themenbereich bietet die kreative Mutschiede neben etablierten Präsenzveranstaltungen auch virtuelle Plattformen für Bauwillige an.

Auf diesen kann man mittels 3D-Rundgang beispielsweise das „Mittelsächsische Haus“ oder eine virtuelle Messe „Ländliches Bauen“ besuchen. Eine Bau- und Grünfibel bietet Planungs- und Beurteilungshilfen interaktiv aufbereitet. Auf der Onlinekarte „Bau regional“ finden sich mittelsächsische Handwerksbetriebe und Unternehmen aus dem Baugewerbe. Über eine Filterfunktion kann nach Gewerk gezielt gesucht und kontaktiert werden. Die Karte ist jederzeit erweiterbar, da sich interessierte Unternehmen aus dem Baubereich selbst eintragen können. Einige teilnehmende Betriebe stellen sich nun auf der Homepage der Nestbau-Zentrale vor.



Eines davon handelt getreu dem Motto „Arbeiten, wo unsere Familien leben“: Kai Flößner als Geschäftsführer der F.I.T. Gerüstbau GmbH aus Flöha setzt auf innovative Ideen, besonders in Bezug auf den Nachwuchs. Er initiierte einen „Tag des Handwerks“ für und mit einer Oberschule auf einer Baustelle in Flöha. Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer machte sich vor Ort selbst ein Bild: „Das besondere hier war für die Schülerinnen und Schüler, dass jedes beteiligte Gewerk wie Tief- und Stahlbau, Maurer- und Betonarbeiten, Elektrik, Gerüstbau und Dachdeckerei - mit dem jeweiligen Handwerker bestaunt und ausprobiert werden konnte“.

Weitere auf der Karte „Bau regional“ verortete Unternehmen geben Einblick in ihr Geschäft, in ihre aktuellen Herausforderungen und in deren Strategien im Umgang damit auf der Homepage der Nestbau-Zentrale. Bauinteressierte sind zum Entdecken und Ausprobieren der praktischen Karte eingeladen: www.nestbau-mittelsachsen.de



Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer mit F.I.T. Geschäftsführer Kai Flößner (links) und Gerüstbau-meister René Pörsel

Ein interessanter Fund

Oberschöna besaß ein Rittergut, das auf dem so genannten Geyersberg neben der Kirche lag. Nur drei Familien waren in seiner langen Geschichte Herren auf dem Rittergut: von Schönau, von Schönberg und von Carlowitz. Das Tragische ist, dass das Rittergut und die Kirche dreimal abbrannten: 1632, 1681 und 1761. Noch in der letzten Broschüre „Das Rittergut Oberschöna“ hieß es: „Wie das Herrenhaus des Oberschönaer Ritterguts ursprünglich ausgesehen hat, ist nicht bekannt.“ Die älteste bildliche Darstellung stammt vom Jahre 1838 aus der „Sächsischen Kirchengalerie“. Im Zentrum steht die Kirche mit dem mächtigen Turm, links daneben mit Pfarrhaus mit Hintergebäude und rechts das Herrenhaus, hier noch ohne Turm.

Nach dem zweiten Brand von 1681 wurden Kirche und Rittergut wieder aufgebaut, Patronatsherr war Adam Friedrich von Schönberg. Bereits 1749 fertigte der Freiburger Ratszimmermeister Johann Gottlieb Ohndorff im Auftrag des damaligen Rittergutsbesitzers Curt Alexander von Schönberg einen Bauanschlag an, um größere Mängel im Kirchgebäude zu beseitigen. Vor allem die Feuchtigkeit im Mauerwerk und die kleinen, schmalen, in der Mitte mit Zierat versehenen Fenster bedingten die Bauarbeiten. Fünf Fenster in der Mauer und vier Fenster beim Altar wurden erweitert und erhöht, „damit mehr Licht und Luft hineinkommt.“ Schließlich war man mit dem Bau zufrieden, ohne zu ahnen, dass es 1761 erneut zu einem Brand von Kirche und Rittergut kommen sollte. Wieder war es Ohndorff, der die Bauarbeiten leitete. Aus seinen Entwürfen konnten Rückschlüsse auf das frühere Aussehen der Kirche gezogen werden. Das Schloss und seine Nebengebäude waren um 1800 in einem jämmerlichen Zustand. Erst Hans Georg von Carlowitz, Besitzer seit 1793, ließ 1803/1804 ein neues Herrenhaus nach Plänen des Leipziger Baumeisters Dauthe bauen.



Prospect von Kirche und Schloss Oberschöna, 1708



Ausschnitt Kirche



Ausschnitt Schloss

Wie aber sahen sein Vorgängerbau und wie die Kirche aus? Unerwartet erhielten wir Nachricht von einem Bild, das das Kirchen- und Rittergutensemble auf dem Geyersberg im Jahre 1708 darstellt, also 130 Jahre früher als das uns bekannte. Es stammt aus einer Rissammlung des Sächsischen Hauptstaatsarchivs Dresden. Die Kirche zeigt statt des späteren Turms einen in unserem Raum typischen Dachreiter, wie ihn etwa die Kirchen in Kleinschirma und St. Michaelis heute noch tragen. Die bildliche Darstellung der Kirche und des „Schlosses“ mit den Wegen nach „Ödern“, dem Dorf „Lindau“, nach „Freyberg“ und auf „Kleinschirme“ ergänzt die Erkenntnisse zu Oberschöna. Beim genauen Betrachten erkennt man sogar die Verzierungen in den Kirchenfenstern. Sogar die Kapelle mit Friedhof und die Schule mit der Wohnung des „Küsters“, des damaligen Schulmeisters, sind eingezeichnet, darüber sieht man die Giebel des Pfarrhauses. Oberschöna kann sich glücklich schätzen, nun eine so alte bildliche Darstellung von Schloss und Kirche zu besitzen.

Petra Irmer



Allgemeine Informationen

Eine wundervolle Herbstdekoration zauberte Katrin Haupt mit vielen Sonnenblumen, Efeu und herbstlichen Tischgirlanden in den Raum, der damit vom Gemeindesaal zum Festsaal wurde.

Eine kleine Überraschung gab es dann doch noch in der Pause, als uns Arnd Talkenberger auf dem Bandonion mit seiner kleinen Truppe aus Gemeinderäten und Sängern der Großschirmaer Blaskapelle ein selbst getextetes Striegistallied sangen.

Es können hier nicht alle Namen genannt werden; es steht fest, jeder hat seinen Teil zu diesem würdevollen Tag und sehr schönen Kulturerlebnis beigetragen.



Ein herzlicher Dank gilt noch einmal den Sponsoren und Spendern, der Gemeindeverwaltung, den Sängerinnen und Sängern sowie Chorleitern, allen im Vorder- und Hintergrund Mitwirkenden sowie allen Gästen unseres schönen Festes.

Die Gastgeber

**Das nächste Amtsblatt Oberschöna
erscheint am 23. November 2023.
Redaktionsschluss ist der 10. November 2023.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321/8870, Telefax: 037321/88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de • **Verantwortlich für:**
amtlichen Teil: Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben. **Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.



Veranstaltungskalender September bis November 2023 Bräunsdorf/Langhennersdorf



- 08.11.2023 Lasst die Kirche im Dorf
Gasthof „Zum Erbgericht“ Langhennersdorf
- 11.11.2023 Karnevalsauftakt im Saal Langhennersdorf
- 18.11. – Offene Vereinsschau von Rassegeflügel und
19.11.2023 -kaninchen des Rassekaninchen- und
Geflügelzüchtervereins Bräunsdorf im Gasthof
„Zum Wasserturm“ Bräunsdorf
- 02.12.2023 Anschieben der Pyramiden in Bräunsdorf und
Langhennersdorf
- 09.12.2023 Adventsmarkt auf dem Pfarrhof Langhennersdorf
- 16.12.2023 Weihnachtskonzert der Freiburger Bergsänger
in der Kirche Langhennersdorf
- 17.12.2023 Advent im Schul- und Bethaus Bräunsdorf
- 13.01. – 99. Rassegeflügelshow des RGZV
14.01.2024 Langhennersdorf mit der Kreisschau des
KV Freiberg im Gasthof „Zum Erbgericht“
Langhennersdorf
- 14.01.2024 Christbaumverbrennen auf dem Gelände
des Striegistalstadion Bräunsdorf durch die
FFW Bräunsdorf
- 17.01.2024 Lasst die Kirche im Dorf
Bücherstube im Vereinshaus „Zum Wasserturm“
Bräunsdorf

■ Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.



Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

- Antimobbing -und Gewaltsprechstunde
für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

Angebote	November 2023	Dezember 2023
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern Beginn jeweils 18.00 Uhr	Dienstag 07.11.2023	Dienstag 05.12.2023
AD(H)S – Stammtisch für Erwachsene Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag 30.11.2023	Donnerstag 28.12.2023
Austausch bei Angst und Panikstörungen Beginn jeweils 17.00 Uhr	Dienstag 21.11.2023	Mittwoch 06.12.2023
Gesprächskreis für Gewalt- und Mobbingopfer Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch 20.12.2023

Allgemeine Informationen

„Quark alleene ...?!“

... macht zwar nicht wirklich krumme „Beene“, aber schmecken tut's in guter Gesellschaft doch immer viel besser ;o).

Gedacht – Getan: Wie bereits im letzten Jahr haben wir am 1. Oktober vom Ortsverein „Langer Heinrich“ die Langhennersdorfer zu Tisch geladen und bei goldigem Herbstwetter ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof veranstaltet. Es gab frische Kartoffeln, gesponsert vom Huttenberg-Team rund um Landwirt Danilo Braun, sowie leckeren Quark und gutes Leinöl aus der Ölmanufaktur. Etwa 70 Gäste konnten wir zum Mittagsschmaus begrüßen und hoffen es hat allen gut geschmeckt ☺.

Doch neben den regionalen Köstlichkeiten und gemütlichen Dorfkatsch und -tratsch, hatten wir diesmal noch eine Aufgabe für unsere Gäste! Zum 1. Kartoffelwettbewerb haben wir die größte Knolle Langhennersdorfs gesucht und für dieses Jahr auch gefunden – Mirko Löbner brachte mit seiner 651g schweren Kartoffel die Sieger-Knolle mit und kann sich nun über einen tollen Preis vom Fliegerclub Langhennersdorf freuen. Ihr seht – es lohnt sich dabei zu sein! Vielleicht wird nächstes Jahr der Knollenrekord ja noch übertroffen?!

Herzlichen Dank an das Team vom „Huttenberg“ und Hotel Freyhof für die gesponserten Preise zum Knollenwettbewerb und natürlich an die engagierten Vereinsmitglieder für die Ausgestaltung des schönen geselligen Sonntagsstarts!

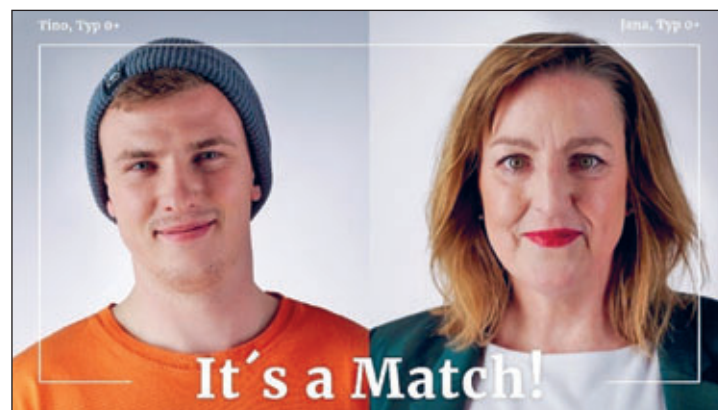
Herbstliche Grüße,

Eure „Heinrichs“ vom Ortsverein Langhennersdorf



Deutsches Rotes Kreuz

■ It's a Match!: Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende



Die bekannte Kampagne „It's a Match“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in eine neue Runde gegangen. Das Besondere an der Neuauflage: Das zentrale Element – die Portraits von jeweils zwei Menschen, die ganz unterschiedliche Typen verkörpern, jedoch durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind – zeigen keine Modelle, sondern Menschen, die mit ihren echten und bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender*innen mobilisieren möchten.

<https://www.blutspende.de/itsamatch/>

Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen oder auch in den digitalen Medien des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost präsent. Jana war vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten prognostiziert worden. Sie genießt heute ihr Leben auch dank Blutspender*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.

Auch im Herbst ist es für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten wichtig, dass kontinuierlich genug Blut gespendet wird. Die aus den Spenden hergestellten Präparate haben eine kurze Haltbarkeit von teilweise nur wenigen Tagen. **Wichtig zu wissen:** Nach einer Gripeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am 09.11.2023

**in der Grundschule Oberschöna,
Dorfstraße 41, 09600 Oberschöna**

von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Allgemeine Informationen



Das war der Tag der offenen Tür im Granit-Steinbruch Naundorf

Am 23. September veranstalteten der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. und die Naundorfer Naturstein GmbH & Co. KG einen Tag des offenen Granitsteinbruchs. Bereits frühzeitig vor dem offiziellen Beginn hatten sich zahlreiche Gäste eingefunden. Pünktlich um 11:00 Uhr begrüßte der Bürgermeister der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, René Straßberger, die Besucher und würdigte die gute Zusammenarbeit mit dem Steinbruchbetrieb. Anschließend begrüßte auch der 2. Vorstandsvorsitzende des GEOPARKs und Bürgermeister von Rabenau, Thomas Paul die Gäste und bedankte sich bei Geschäftsführer Uwe Stoll für seine großzügige organisatorische Unterstützung. Im Rahmen drei spannender Führungen erfuhren die Besucher interessante Details rund um den Naundorfer Steinbruch sowie über die Verwendung des gebrochenen Granits im Bauwesen und im Straßenbau. Die Teilnehmer stellten Fragen, die kompetent und umfassend beantwortet wurden. Während die einen mehr zu den gewaltigen Brechmaschinen wissen wollten, interessierten sich andere für die Vereinbarkeit eines Steinbruchs mit der Natur. Und man sollte es kaum glauben, auf einem stillgelegten Teil des Areals hat sich Grundwasser gesammelt, das seit Jahren von einem Biber bewohnt wird. Zahlreiche, teils unterschiedlichste Tiere leben in Einklang mit dem Steinbruch. Selbst eine seltene Eulenart brütet hier bei laufender Maschine in einem der riesigen Steinbrecher. Insgesamt hatten sich ca. 350 Besucher eingefunden, die mehrheitlich noch nie einen Steinbruch von innen gesehen hatten. Direkt im Eingangsbereich des Steinbruchs waren mehrere Stände aufgebaut, an denen es vorrangig um Steine ging. Und natürlich erfreute das GEOMobil „Saxificus“ des GEOPARKs Sachsens Mitte e. V. mit spannenden geologischen Experimenten und Anschauungsmaterialien wieder Alt und Jung. Bestens versorgt wurden alle von dem Team der „Feldküche“ aus Kesselsdorf.

Allen Mitwirkenden sei auf diesem Wege nochmals herzlichst gedankt.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Fotos: GEOPARK

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.

Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820

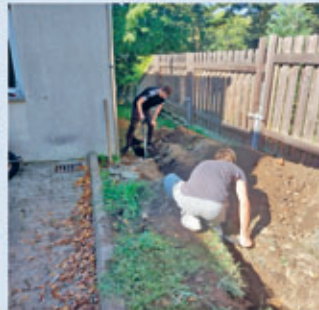
kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Anzeige(n)

NEUIGKEITEN AUS DEM JUGENDCLUB *Wegefarth*

Gastank

Am 07.09.2023 wurde unser Gastank geliefert und platziert. Die Jugendlichen schachteten einen Graben für die Gasleitung ins Haus. Im Zuge dieser Aktion wurden weitere Arbeiten im Innen- und Außenbereich ausgeführt.



Sanitär/ Heizung

Die Fliesenarbeiten wurden erfolgreich beendet und die Sanitärgegenstände montiert. Aktuell laufen Malerarbeiten in WC und Küche. Die Heizung wurde ebenfalls fertig installiert und ist betriebsbereit. Somit sind alle geförderten Maßnahmen fristgemäß abgeschlossen.

Trotzdem gibt es noch viel zutun.

Vereinsgründung

Der künftige Trägerverein des Jugendclubs „Wegefarth AKTIV“ wurde am 24.09.2023 gegründet. Der Antrag auf Eintragung ins Vereinsregister ist gestellt. Derzeit zählt der Verein 9 (Gründungs-)Mitglieder.

Zweck

- Förderung der Jugendarbeit
- Förderung der Erziehung und Bildung
- Förderung von Kultur und Sport
- Förderung des Dialogs zwischen den Generationen
- Förderung des bürgerlichen Engagements

Als Vorstand fungieren **Michael Fröbel** (Vorsitzender), **Ronny Münzner** (stell. Vorsitzender) und **Corina Göhler** (Schatzmeister).

Der Verein samt Jugendclub wird sich beim Pyramidenfest vom ersten Advent mit einbringen und freut sich auf ein gutes Miteinander mit den Vereinen und Einwohnern des Ortes.



KONTAKT

Email: jugendclub.wegefarth@gmx.de



Allgemeine Informationen

Offene Vereinsschau Geflügel und Kaninchen des KTZV Bräunsdorf MIT GROSSEM TIERVERKAUF



im
**Vereins- und Bürgerhaus „Wasserturm“
in Bräunsdorf
18. und 19. November 2023**

Veranstalter der Schau:
Geflügel- und Kaninchenverein e. V. Bräunsdorf S1

Öffnungszeiten: Samstag, den 18.11.23 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag, den 19.11.23 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**DER OKV
PRÄSENTIERT:**

FASCHINGS *party* AUFTAKT

11.11.2023



EINLASS: 19:00 **BEGINN:** 20:00

KARTENVORVERKAUF UNTER:
037321 - 255 / 037321 - 4506

im Gasthof Wegefarth

Liebe Kleinschirmaer und Kleinschirmaerinnen,

der naheliegende Stadtwald färbt sich bunt, ein deutliches Zeichen, dass die besinnliche Weihnachtszeit mit all ihren Heimlichkeiten naht. Auch dieses Jahr möchte der Nikolaus seinen Teil zum Zauber dieser besonderen Wochen beitragen und am 10. Dezember an unserem Pyramidendreieck, wie in den letzten Jahren, kleine Überraschungen verstecken.

In der Woche hat er bereits genug mit den häuslichen Besuchen zu tun und am Wochenende vorher besucht bereits sein Kollege der Weihnachtsmann zur Kinderweihnachtsfeier unser Dorf, daher kommt er dieses Jahr ein paar Tage später. Zur Vorbereitung braucht er wieder Ihre elterliche Mithilfe. Alle Kleinschirmaer Familien, die an dem Spektakel teilhaben möchten, geben bitte vom 15.11. bis 03.12. einen beschrifteten Stiefel ihres Kindes / ihrer Kinder an den folgenden Nikolauszweigstellen ab:

Kristina Wagner
Wegefarther Str. 12
09600 Kleinschirma

Sindy Butter
Freiberger Str. 10
09600 Kleinschirma

Wer seine Schuhe pünktlich abgegeben hat, darf am Sonntag, dem 10. Dezember, ab 9 Uhr an der Pyramide die Suche beginnen.

Wir freuen uns wieder sehr auf diesen besonderen Tag und vor allem das bunte Treiben in unserem schönen Dorf!

Allgemeine Informationen

WIR DREHEN UNSRE ZEIT ZURÜCK FÜR
FLOWERPOWER! HIPPIEGLÜCK!

**LOVE
PEACE
MUSIC**

**SAMSTAG,
11.11.2023**

**EINLASS: AB 18:30 UHR
BEGINN: 20:00 UHR
MUSIK: DJ PETER KIRSTEN**

Der Langhennersdorfer Karneval Club e. V. lädt ein zum Faschingsauftakt ins Vereinshaus „Erbgericht“ nach Langhennersdorf.

 www.facebook.com/Langhennersdorfer-Karneval-Club-eV


**Der Ortsverein
Schirmbach e.V. Kleinschirma lädt ein:**

25.11.2023 15:00-17:00 Uhr
**Bücherausleihe mit Kaffeeeklatsch und
Adventsbasteln**
für Kinder und Erwachsene

Wir laden nicht nur Senioren, sondern alle interessierte Erwachsene und Eltern mit ihren Kindern zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Verkaufsbasar für einen guten Zweck in die ehemalige Kegelbahn ein.

Mit kleinen Adventsbasteleien möchten wir uns auf die Vorweihnachtszeit einstellen.



Schrottsammlung

Wann?
17.11.2023 - 26.11.2023

Wo stehen die Container?
Parkplatz am Erbgericht und
Parkplatz am oberen Gasthof in
Langhennersdorf

Für wen?
Die Erlöse gehen an die Jugendarbeit
in unserem Verein.

Benötigt Ihr Hilfe?
Bei großen und sperrigen Sachen meldet euch
bei: Hendrik Pomp: 037328 / 859370
Steffen Wießner: 037328 / 7404



Kinderweihnachtsfeier 2023 in Kleinschirma

Am ersten Advent, dem 03.12.2023, 16.00 Uhr findet unsere diesjährige Kinderweihnachtsfeier im Saal des Gasthofes Kleinschirma statt.

Die Kinder bekommen ein kleines Geschenk und eine Bratwurst. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 6 Euro!

Zur Überbrückung der Zeit bis zum Erscheinen des Weihnachtsmannes wird uns die Märchenbühne Freiberg ein Märchen der Gebrüder Grimm vorspielen.

Der Weihnachtsmann wird die Kinder, je nach Witterung, im Saal oder vor unserer Ortspyramide in Empfang nehmen und mit ihnen diese in Gang setzen.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung schriftlich oder telefonisch rechtzeitig abzugeben bei:

Frau Rita Hähnel
Kleinschirma Freiburger Straße 63
Telefon 03731/768812

Vielen Dank
und Grüße
vom Weihnachtsmann



Anzeige(n)

Allgemeine Informationen

Einwohnerversammlung in Kleinschirma

Liebe Einwohner von Kleinschirma

Wir möchten Sie am 08.12.2023 19.00 Uhr recht herzlich in den Gasthof Kleinschirma (Saal) zu unserer diesjährigen Einwohnerversammlung einladen.

Traditionell werden wir Sie über die Arbeit des Ortschafts- und Gemeinderates in der abgelaufenen Zeit informieren. Im Mittelpunkt werden dabei die Themen Aufbau von Photovoltaikanlagen im Ort und der Stand der Planungen von Windkraftanlagen und anderer Baumaßnahmen stehen. Des weiteren werden wir Sie über den jetzigen Stand der Vorbereitung unserer 800-Jahrfeier 2024, welche vom 30.8.-01.09.2024 stattfindet, informieren. Dabei gilt es auch, Ihre mögliche Mitarbeit an diesem Ereignis zu erläutern.

Ein wichtiges Thema wird auch die bevorstehende Kommunalwahl 2024 sein, da dabei ein neuer Ortschaftsrat und Gemeinderat gewählt werden wird.

Als Gast begrüßen wir selbstverständlich unseren Bürgermeister Herrn Rico Gerhardt, der die vor uns stehenden Aufgaben in der Gemeinde Oberschöna ansprechen und in der Diskussion Ihre Fragen beantworten wird.

Der Ortschaftsrat von Kleinschirma bittet um eine zahlreiche Teilnahme an dieser für unser gemeinsames Leben in unserem Ort wichtigen Versammlung. Nur durch gegenseitiges Verständnis können wir auch im kommenden Jahr anstehende Probleme lösen.

Spezielle Fragen, die evtl. einer verwaltungsbezogenen Vorbereitung bedürfen, bitten wir schriftlich vorab zu stellen und im Briefkasten von Dr. G. Wagner, Kleinschirma, Wegefärther Straße 8, einzuwerfen.

Ortschaftsrat Kleinschirma

Bücherstube

Notizen aus der Bücherstube des EZV Bräunsdorf

(donnerstags von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

Impressionen von den Veranstaltungen im September

Der Schwerpunkt lag eindeutig darauf, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen - ob bei der Vorbereitung auf Halloween, der Anfertigung herbstlicher Dekorationen oder zur Verschönerung des Kinderzimmers.



Für das neue Angebot „Nadelspielereien“ hätten wir uns allerdings etwas mehr Zuspruch erhofft.

Vielleicht sprechen der nächste Termin und die veränderte Zeit 2.11.23, 18.30 Uhr mehr Interessentinnen / Interessenten an.

Die Gruppe der „Bastel-Mädchen“ trifft sich an diesem Tag bereits um 14.00 Uhr.

Es geht schon um Zuarbeiten für den Weihnachtsmann! Frau Preußler hält wieder einige Anregungen hierfür bereit. Interessierte Mädchen sind herzlich willkommen.

Bücherstube



Für die Lesung von Frau Sabine Ebert aus ihrem 1. Band der neuen Romanreihe „Silberbaum“ am 15.11.23, 19.00 Uhr in der Nicolai-Kirche können noch Eintrittskarten (7,00 €) bestellt werden.

„Aus der Sicht von Marthes Kindern und Enkeln lässt uns Sabine Ebert in der historischen Roman-Reihe ein faszinierendes Jahrhundert erleben: die große Zeit der Minne und der Auseinandersetzungen Kaisers Friedrich II. mit dem Papst.“ Quelle Verlagsanzeige Droemer u. Knauer

Weitere Veranstaltung im November

Herzliche Einladung zum Vortrag von Frau Solveig Schmidt über ihren abenteuerlichen Ritt mit Pferden durch die Anden

Am 09.11.23, 19.00 Uhr

Eintritt: 3,00 €

- Am 16.11.23, ab 14.00 Uhr findet das nunmehr schon traditionelle Weihnachtsbasteln statt. Über ev. mitzubringendes Material wird noch gesondert auf den einschlägigen Pinnwänden informiert. Im Interesse der organisatorischen Vorbereitung ist eine Anmeldung wünschenswert!
- Vom 30.11. – 21.12.23 findet wieder im Zusammengehen mit der Akademischen Buchhandlung Freiberg ein Buchverkauf statt. Ebenso wie in den zurückliegenden Jahren können Buch- und Kalenderbestellungen (konkrete Titel oder allg. Themenbereiche), ohne Kaufverpflichtungen, abgegeben werden. Auch Kleinigkeiten für den Nikolausstiefel, zur Vervollständigung von Geschenken usw. werden wieder bereitgestellt.

Ebenfalls für den 30.11.23 ist eine Weihnachtsfeier geplant. Dieses Vorhaben geht auf Wünsche von Bürgerinnen unserer Gemeinde zurück. Bei entsprechender Resonanz greifen wir diese Anregung sehr gerne auf. Der Weihnachtsbaum steht an diesem Tag auf jeden Fall schon in der Bücherstube!

Angedacht ist gemütliches Zusammensein bei Stollen, Pfefferkuchen, Kaffee... und ein Überraschungsgast (Unkostenbeitrag: 5,00€).

Im Interesse der organisatorischen Vorbereitung ist unbedingt eine zeitnahe Anmeldung erforderlich!

Kontakt:

Monika Schlesier; Tel.: 037321/4682

E-Mail: monikaschlesier@gmx.de

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf mit den Orten Oberschöna, Wegefärth, Linda, Kleinschirma, Bräunsdorf, Reichenbach, Seifersdorf und Langhennersdorf

Gottesdienste November 2023

Sonntag, 05.11.2023, 22. Sonntag nach Trinitatis

Kleinschirma 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Kaiser

Samstag, 11.11.2023, Martinstag

Langhennersdorf 17:00 Uhr Martinsfest, Prädikant Schubert

Kirchennachrichten

Sonntag, 12.11.2023, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Wegefarth 10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis,
Prädikant Troeger

Sonntag, 19.11.2023, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Oberschöna 11:00 Uhr Gottesdienst mal anders,
mit Band

Mittwoch, 22.11.2023, Buß- und Betttag
Bräunsdorf 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
PfarrerIn Kaiser

Sonntag, 26.11.2023, Ewigkeitssonntag
Langhennersdorf 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
mit der Verlesung
der Verstorbenen aller vier Orte,
PfarrerIn Kaiser
Wegefarth 14:00 Uhr Predigtgottesdienst
mit der Verlesung
der Verstorbenen aller vier Orte,
PfarrerIn Kaiser

■ Monatsspruch November:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wa-gen am Himmel und den Orion und das Siebenge-stirn und die Sterne des Südens.
Hiob 9,8-9

■ Kontakte Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

PfarrerIn Kaiser:

Ev.-Luth. Pfarramt in Langhennersdorf

Hauptstraße 160, 09600 Oberschöna,
Tel.: 037328/466
Fax: 037328/18276
Sprechzeiten Pfrn. Kaiser nach Vereinbarung,
Tel.: 0152 0185 1237
E-Mail: maria-theresia.kaiser@evlks.de

Pfarramtsverwaltung in Langhennersdorf:

Frau Katrin Mohn,
E-Mail: katrin.mohn@evlks.de,
Tel.: 037328 466
Sprechzeiten Dienstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Friedhofsverwaltung in Langhennersdorf:

Hauptstraße 160, 09600 Oberschöna
Frau Christine Hauswald,
E-Mail: friedhofsverwaltung2.freiberg@evlks.de
Tel.: 037328 18280
Sprechzeiten Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Friedhofsputz

- in Langhennersdorf am 11.11.23 ab 09:00 Uhr, mit Imbiss
- in Oberschöna am 18.11.23 um 09:00 Uhr - Arbeitsmaterialien bitte mitbringen
- in Kleinschirma Aushänge am Friedhof beachten, wird kurzfristig bekannt gemacht

Hinweis:

Der **Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober 2023, findet um 10:00 Uhr im Freiburger Dom** statt. Der Kirchgemeindegemeinschaft Freiberg feiert einen gemeinsamen Gottesdienst mit Einführung von Pfr. Dr. Wiegand für die Kirchgemeinde am Dom.

■ Gemeindefest mit der Diakonie – Gemeinsam unterwegs



27.08.23 - Was für ein Tag?! Nach liebevoller Vorbereitung von so vielen, wurde der Tag mit Vorfreude erwartet. Er begann mit einem Familiengottesdienst, der durch alle Mitwirkenden, aber auch die Besucher und Gäste sehr festlich und lebendig war. Es war einfach eine Freude in die fröhlichen Gesichter der vollen Langhennersdorfer Kirche zu schauen. Danach lud ein liebevoll und festlich geschmückter Pfarrhof zum Verweilen ein: Viele Stände waren durch die Diakonie aufgebaut und für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Leider hat die Sonne, die noch während des Gottesdienstes durch die Fenster schien, nicht das gehalten, was sie versprochen hatte. Viele vorbereitete Aktionen sind sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Dennoch machte spontane Planänderung möglich, dass dieser Tag, ein Tag der Begegnung wurde. Begegnungen von Menschen innerhalb unserer Gemeinde, aber auch vieler Gäste aus der Diakonie und Besuchern aus der Umgebung.



Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ein weiterer Höhepunkt war der „Gottesdienst mal Anders“ zum Erntedank in Berndt´s Scheune in Oberschöna. Ein so ungewöhnlicher Ort für einen Gottesdienst und doch für Erntedank so passend.

Von vielen Händen wurde die Scheune liebevoll geschmückt und viele haben bei diesem Gottesdienst mitgewirkt. Durch die Lieder der Band, die zum Mitsingen einluden, und die verschiedenen Aktionen, war es total lebendig und ein wahres Erntedankfest zu Gottes Ehren.



Kirchennachrichten

Bei einem gemeinsamen Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein, war Zeit für Gespräche und Gemeinschaft. Einen großen Dank gilt den Familien Berndt und Pfeiffer, die ihre Scheune und ihren Hof dafür zur Verfügung gestellt haben, aber auch an alle, die diesen Festtag mit vorbereitet haben.



Anzeige(n)

Lasst die Kirche im Dorf – Was braucht es, damit aus Steinen Leben wird?



Die Kirche mitten im Dorf ist oft weithin sichtbar. Aber was braucht es, damit aus Steinen Leben wird? Wir als Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Oberschöna Langhennersdorf überlegen und planen, wie Gemeindeleben in unseren Orten Lebenshilfe sein und die Menschen stärken und bereichern kann. Wir möchten mit Ihnen und Euch darüber ins Gespräch kommen!

25.10.2023: Reichenbach, Geflügelzüchterverein
01.11.2023: Seifersdorf, Vereinshaus „Neue Schule“
08.11.2023: Langhennersdorf, Gasthof Erbgericht
15.11.2023: Kleinschirma, Kegelbahn
10.01.2024: Linda, Kegelbahn
17.01.2024: Bräunsdorf, Bücherstube im Vereinshaus
24.01.2024: Oberschöna, Saal Rathaus
31.01.2024: Wegefath, Forsthaus

jeweils um 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf gute Gedanken und ein wertvolles Miteinander.

*Der Kirchenvorstand
der Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf*

Anzeige(n)